

GELD GETAUSCHT



Station. Die neue 50-Euro-Banknote konnte man gestern schon vor der offiziellen Ausgabe am Judenburger Hauptplatz begutachten. Dort machte der Euro-Bus Station, der seit 2002 in Österreich auf Tour geht

– und in dem man nach wie vor Schillinge in Euro umwechseln kann. Aus diesem Grund verschlug es auch den Lobmingtaler Lambert Wallner mit seinen Enkeln Sebastian und Oliver nach Judenburg. EGGER

Verunreinigtes Wasser

Kolibakterien wurden im Trinkwasser in Adendorf in der Gemeinde Neumarkt entdeckt. Bewohner müssen nun ihr Wasser abkochen.

MICHAELA EGGER

Eine Verunreinigung wurde bei einer Routineuntersuchung des Neumarkter Wassers entdeckt – konkret ist die Wasserversorgungsanlage Adendorf betroffen. „Es gibt einen leicht erhöhten Wert bei den Kolibakterien“, so Bürgermeister Josef Maier.

Betroffen sei eine Siedlung in Adendorf, dennoch wurde nun das gesamte Gebiet, das Wasser aus der Wasserversorgungsanlage Adendorf bezieht, aufgefordert, die Flüssigkeit vor dem Genuss abzukochen. „Man kann

nicht ausschließen, dass sich die Bakterien weiter verbreitet haben“, so Maier.

Vermutet wird, dass es aufgrund der massiven Regenfälle zu einem Oberflächenwasser gekommen ist – und durch Viehhaltung oder Jauchenausführung diese Verunreinigung ausgelöst wurde. Maier beruhigt jedoch: „Der Wert ist nur geringfügig erhöht, es besteht überhaupt keine Gefahrensituation.“

Nun wird Ursachenforschung betrieben, dafür wurden mehrere Proben genommen, die einen Hinweis geben sollen, wo der Quell der Verunreinigung ist.

Morgen gibt es erste Ergebnisse, sollte man dann auf die betroffene Stelle stoßen, könnte im Idealfall ab dem Wochenende das Wasser wieder genießbar sein. Zuvor wird die Anlage jedenfalls durchgespült.

Die Gemeinde setzt auf Information, hält die betroffenen Bürger über die Maßnahmen auf dem Laufenden. Im Zuge der Wartungsarbeiten kann die Wasserversorgung auch gesperrt werden, deswegen sollten die betroffenen Bewohner auch darauf achten, dass Geschirrspüler oder Waschmaschinen nicht eingeschaltet sind.



KOMMENTAR

MICHAELA EGGER

Klarer Schatz

Der Zugang zu frischem Wasser ist in unserem Lande selbstverständlich – mehr als eine Milliarde Menschen auf dieser Erde kann nur davon träumen, den Wasserhahn aufzudrehen und einen Schluck klares Wasser zu genießen.

Darüber denkt man, wenn auch an mancher Stelle sorglos damit umgegangen wird, in unseren Breiten üblicherweise nicht nach – das saubere, klare Nass ist einfach immer da.

Erst wenn das nicht mehr der Fall ist, merkt man, welcher Schatz Leitungswasser eigentlich ist. Das müssen derzeit die Bewohner von Adendorf in Neumarkt erleben, wo im Wasser eine kleine Verunreinigung entdeckt wurde.

Vorerst steht für sie einmal aus Sicherheitsgründen Abkochen des Wassers auf dem Programm (siehe Bericht links).

Die Situation ist natürlich unangenehm – und es bleibt für die Betroffenen nur zu hoffen, dass bis zur Behebung, nicht mehr allzu viel Wasser die Mur hinunter fließt.

Sie erreichen die Autorin unter
michaela.egger@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

REGIONALREDAKTION JUDENBURG

Herrengasse 8, 8750 Judenburg.
Tel.: (03572) 86 560;
Fax-DW: 75, judred@kleinezeitung.at;
Redaktion: Michaela Egger (DW 77), Bettina Oberrainer (DW 72), Ute Groß (DW 80), Sarah Ruckhofer (DW 78), Sonja Haider-Krätschmer (DW 79);
Sekretariat: Andrea Burböck (DW 70), Gabriele Riedl (DW 76);
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;
Werbeberater:
Dagmar Franz (DW 71);
Abo-Service: (0316) 875 3200